

**Cubus.** Ein Product aus drei gleichen Factoren heißt ein Cubus und eine Zahl, welche, dreimal mit sich selbst multiplicirt, einen solchen Cubus bildet, die Cubikwurzel.

**Cuisse de triglyphe,** der Steg, Schenkel der Triglyphen; **Fémur, Piano,** der glatte erhabene Steg zwischen den Vertiefungen der Triglyphen.

**Cul de four, Cuppola,** ein Kessel- oder Kuppelgewölbe.

**Culée, Butée,** die äußerste Widerlage bei steinernen Brückengewölben, Landpfeiler.

**Culiere** s. Canon de goutiere.

**Cuneus (Cuneo),** der Schlussstein bei einem Gewölbbogen.

**Cuppola, Copole,** das Kugelgewölbe.

**Curio.** Dieser Römer zeichnete sich durch den Bau eines Theaters aus, das zwar nur von Holz, aber beweglich war, so daß man es mittelst einer angebrachten Maschinerie herumdrehen konnte. Das Theater bestand eigentlich aus zwei Theilen, welche beweglich waren. Nachdem man nun verschiedene Schauspiele aufgeführt hatte, so wurden die Scenen weggenommen und die Theater herumgedreht, wodurch sie gegen einander zu stehen kamen und ein Amphitheater bildeten.

Das waren aber nur ephemere Gebäude, denn nach wenigen Vorstellungen wurden sie wieder weggenommen. Endlich aber ließ Pompejus das erste steinerne Theater bauen, welches natürlich stehen blieb. Die Schaubühnen und Amphitheater waren anfangs in Rom (wie in Griechenland) offen, aber sie wurden von Cäsar und schon früher mit Purpurdecken gegen die Sonne überzogen. Durch Wasserkünste ließ man auch, zur Erfrischung der Zuschauer, einen feinen Staubregen von Wein und Wasser sprühen.

**Curve,** eine krumme Linie. Zu den bis jetzt bekannten krummen Linien gehören: der Kreis, die aus Kegelschnitten entstehenden Linien, als Parabel, Ellipse, Hyperbel; ferner die Cissoide, Conchoide, Cycloide, Epicycloide.

**Cybele,** das Symbol der Erde. Sie sitzt, hat eine Mauerkrone und oft neben sich einen Löwen.

**Cycloide,** eine Curve der höhern Ordnung. Sie erzeugt sich, wenn auf einer angenommenen geraden Linie ein Kreis gewälzt und dabei der Lauf bemerkt wird, den irgend ein Punkt im Umfange des Kreises während dessen Umlaufen beschreibt.

Die Cycloide heißt daher auch wohl Radlinie (Roulette).